



Coaching- Ausbildung mit 135 Std.

<p>MODUL I Grundlagen für die Arbeit als Coach</p> <p><i>Mag.^a Sabine Prohaska</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundhaltungen und Menschenbilder in der Beratung ▪ Ethik im Coaching ▪ Abgrenzung zwischen Therapie/Beratung/Training/Coaching
<p>MODUL II Vereinbarungen treffen contacting bis contracting</p> <p><i>Mag. Paul Bischofberger</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftragsklärung ▪ Zieldefinition ▪ Vereinbarungen/Honorar/rechtliche Aspekte
<p>MODUL III Methoden/Skills Teil 1</p> <p><i>Mag.^a Sabine Prohaska</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ablauf eines Coachingprozesses ▪ Methoden und Techniken für die unterschiedlichen Phasen im Coaching ▪ Üben der einzelnen Methoden
<p>MODUL IV Methoden/Skills Teil 2</p> <p><i>Mag.^a Verena Merkatz</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Coachingthemen ▪ Methoden und Techniken für unterschiedliche Themenstellungen ▪ Üben der einzelnen Methoden
<p>MODUL V Problem und Lösung ...möglicherweise ist alles ganz Anders</p> <p><i>Georg Breiner</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beziehung zwischen Problem und Lösung ▪ Das Problem - eine Meisterleistung! ▪ Systematisch systemisches Vorgehen
<p>MODUL VI Supervisionsmodul</p> <p><i>Mag.^a Verena Merkatz</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fallbesprechung ▪ Selbstreflexion - ICH als Coach ▪ Stärken und Lernfelder
<p>MODUL VII Psychische Störungen erkennen</p> <p><i>Mag.^a Martina Dienstl</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Depression, Angststörungen, Burnout, Abhängigkeitserkrankungen (Drogen/Alkohol) ▪ Kurzcharakterisierung der Krankheitsbilder ▪ Erkennen von Grenzen ▪ Überblick über die Behandlungsangebote
<p>MODUL VIII Abschlussmodul</p> <p><i>Mag.^a Sabine Prohaska, Mag.^a Verena Merkatz</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Live-Coaching (mit „echten“, externen KlientInnen) ▪ Kurzvorstellung der Abschlussarbeit

Zusatzanforderungen

Peergruppen-Arbeit (12 Std.)

Kleingruppen werden im Ausmaß von 12 Stunden gemeinsam das bereits gelernte ausprobieren und reflektieren. Von jedem Peer-gruppentreffen wird ein Ablaufprotokoll erstellt.

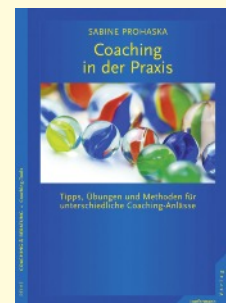
Einzelcoaching (4 Std.)

Nachweis über 4 Stunden Einzelcoaching

Abschlussarbeit

Aufzeichnen eines Coachingprozesses von mind. 4 Stunden mit ein bis zwei KlientInnen plus Eigenreflexion darüber (was habe ich warum gemacht, was ist gut gelaufen, wo erkenne ich Verbesserungspotenzial, etc.).

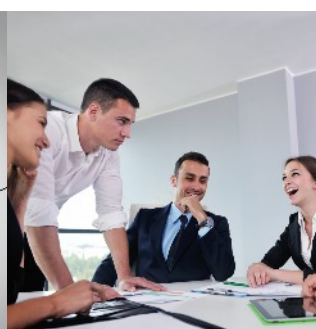
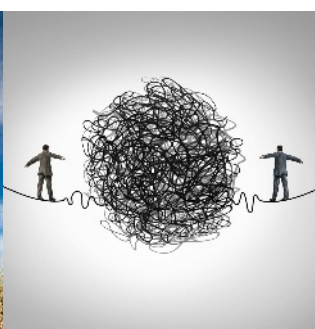
Das Buch zum Lehrgang



Tipps, Übungen und Methoden für unterschiedliche Coachinganlässe
Junfermann Verlag 2013

Kontakt

Herr Massimo Endrizzi
Tel: -43 (0)681 10381901
office@seminarconsult.at



seminar consult PROHASKA

Ausbildungsteam

Mag.^a Sabine Prohaska

Wirtschaftspsychologin und zertifizierte Arbeitspsychologin, 20 Jahre Trainings- und Coachingerfahrung im Profit- und Nonprofitbereich, Systemisch-lösungsfokussierter Coach, Lehrgangsverantwortliche für über 700 Absolventen der TrainerInnen- und Coachingausbildung, Schwerpunkte: Vermittlung von Trainings- und Beratungskompetenzen, Lern- und Merktechniken, erfolgreiche Gesprächsführung

Mag.^a Verena Merkatz

Zertifizierte Klinische und Gesundheitspsychologin und Arbeitspsychologin, Diplom für Coaching und (Team-) Supervision, TrainerInnenausbildung, langjährige Erfahrung als Trainerin, Coach und Supervisorin im Profit wie Non-Profitbereich
Schwerpunkte: Vermittlung von Beratungskompetenzen, Umgang mit KlientInnen im Zwangskontext

Georg Breiner

Unternehmensberater, Systemischer Coach, Teamentwickler, Systemischer Strukturaufsteller, international Vortragender für den Einsatz des Systembrettes im persönlichen und im Organisationskontext. Spezialist für Aufstellungen mit dem Systembrett in Unternehmen. Langjährige Führungserfahrung in international agierenden Unternehmen.

Mag.^a Martina Dienstl

Psychologin und klientenzentrierte Psychotherapeutin, Systemischer Coach, langjährige Berufserfahrung in Suchttherapie und -prävention, Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, psychodiagnostischer Begutachtung, Trainerin in der Erwachsenenbildung und in Ausbildungen für Sozialberufe.

Mag. Paul Bischofberger

Psychologe mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie, ehemaliger Personalmanager und – Entwickler (bfi Tirol), als Trainer und HR-Consultant für Unternehmen aller Branchen und Größen in ganz Österreich und Norditalien tätig.
Mag. phil. (Universität Innsbruck), Ausbildung in Organisations- und Familienaufstellung, TrainerInnenausbildung, Systemische Coachingausbildung

Ziel des Lehrgangs

- Eigene Haltung und Rollenverständnis als Coach entwickeln
- Eigene Potenziale, eigene Grenzen und eigene Lernfelder kennen lernen
- Aus den Anliegen der KlientInnen konkrete Ziele bzw. Aufträge ableiten
- Techniken für unterschiedliche Coachinganliegen bzw. Phasen im Coachingprozesse kennen und effektiv anwenden können
- Transfersicherung – die mit dem/r KlientIn erarbeiteten Ergebnisse können für den/die KlientIn integriert werden

Aufnahmekriterien

- Teilnahme am Infoabend bzw. Vorgespräch
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Reflexion
- Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten

Zertifikat & Abschluss

Der Coachinglehrgang schließt bei folgenden Voraussetzungen mit einem Zertifikat ab: 90% Anwesenheit, Nachweis über 4 Einzelcoachings, Nachweis über 12 Stunden Peergruppen-Arbeit, sowie positiv beurteilte, schriftliche Abschlussarbeit. Der Lehrgang ist bei der wba mit 9,5 ECTS akkreditiert.

Preis

Der gesamte Lehrgang kostet 3.325,- zzgl. 20% USt. (excl. 4 Einzelcoachingstunden)
Die Einzel-Coachingstunden auf der Lehrgangsliste werden zu einem vergünstigten Preis von 90,- Euro (inkl. USt) angeboten.

Seminarzeiten und Seminarort

Die Module finden jeweils Freitag von 16:00 bis 21:00 und Samstag von 9:00 bis 18:00 im Seminarraum in der Märzstraße 55/13, 1150 Wien statt.

Informationsveranstaltung

Wir bieten gerne persönliche Informationsgespräche an.

Die Lehrgangskosten müssen vor Lehrgangsstart auf Konto Nummer: 10410142061 lautend auf *seminar consult prohaska*, BAWAG PSK Bankleitzahl 60.000, einbezahlt werden. Erfolgt keine oder eine zu geringe Zahlung bzw. kein Zahlungsnachweis, kann der/die Teilnehmer/in den Lehrgang nicht besuchen und erhält auch keine Teilnahmebescheinigung. Die Zahlungsforderung von Seiten des Anbieters bleibt in diesem Fall dennoch aufrecht. Ist der/die Teilnehmer/in säumig, können Verzugszinsen bis zur Höhe von 13% p.J. verrechnet werden. Bei Abmeldung innerhalb von 21 Tagen vor Beginn der Ausbildung sind Stornokosten in Höhe von 100% der Teilnahmekosten fällig. Es kann jedoch ein/e geeigneter/e Ersatzteilnehmer/in genannt werden. Geeignet ist ein/e Ersatzteilnehmer/in dann, wenn er/sie die erforderlichen Vorkenntnisse aufweist und in die Zielgruppe des Weiterbildungsangebots passt. Vortragende können – vor allem wenn diese erkranken – jederzeit durch andere, gleich qualifizierte, ersetzt werden. Die Lehrgangsmodule können aus wichtigen Gründen (zB: aufgrund von Erkrankung des Vortragenden) spätestens bis 1 Tag vor Beginn des Weiterbildungsangebots verschoben werden. In diesem Fall wird ein Ersatztermin ehestmöglich genannt. Der Lehrgang kann bei zu geringer Teilnehmerzahl spätestens bis 1 Woche vor dem ersten Termin abgesagt werden.

